

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

18.09.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 399| 2024

**Kriminalpolizei ermittelt zu schwerem Raub und sucht Zeugen
| Einbruch in Wohnmobil | Betrüger gab sich am Telefon als
Bankmitarbeiter aus**

Chemnitz

Kriminalpolizei ermittelt zu schwerem Raub und sucht Zeugen

Zeit: 17.09.2024, 14:45 Uhr, polizeibekannt: 15:30 Uhr

Ort: OT Schloßchemnitz

(2926) Der Polizei wurde mit Zeitverzug bekannt, dass es am gestrigen Nachmittag zu einem Raub im Bereich des Schloßteiches gekommen sein soll. Ein unbekannter Mann soll dabei eine Kameraausrüstung eines 37-Jährigen im Gesamtwert von mehreren tausend Euro erbeutet haben.

Der Geschädigte befand sich nach eigener Aussage in der Grünanlage im Bereich der Schloßteichstraße, nahe des Wehrs gegenüber den Treppen zur Inselstraße, und fertigte Filmaufnahmen mit seiner Kamera. Im Folgenden soll er durch den Täter zunächst beleidigt und anschließend mit einem Messer bedroht worden sein. Der Unbekannte habe dem

37-Jährigen anschließend die Kamera sowie entsprechendes Zubehör entrissen, den Geschädigten in den Schloßteich gestoßen und sei in unbekannte Richtung geflüchtet. Durch den Sturz ins Gewässer verlor der Geschädigte seine Brille und sein Handy wurde beschädigt.

Im Nahbereich sollen sich zum Tatzeitpunkt zwei ältere Frauen auf einer Bank sitzend sowie eine Schulklasse aufgehalten haben.

Der Täter wurde als etwa 1,60 Meter bis 1,80 Meter groß, etwa 20 Jahre alt, mit einem dunklen Teint und einem Oberlippenbart beschrieben. Er soll

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

gebrochen Deutsch gesprochen haben. Bekleidet war der Mann mit einem dunklen Kapuzenpullover mit einem Aufnäher sowie einer grünen Hose mit einem Tarnmuster.

Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des Verdachts des schweren Raubes aufgenommen und sucht Zeugen. Wer hat gestern Nachmittag Beobachtungen im Bereich des Schloßteiches gemacht, die mit der Tathandlung in Verbindung stehen könnten? Wer kann Angaben zur Identität des Täters und/oder dessen Aufenthaltsortes machen? Insbesondere werden die beiden Frauen sowie die augenscheinliche Schulklasse gebeten, sich bei der Polizei zu melden. Wer sachdienliche Angaben machen kann, wird gebeten, sich unter der Telefonnummer 0371 387-3448 bei der Chemnitzer Kriminalpolizei zu melden. (mou)

Tatverdächtiger nach Pfeffersprayangriff gestellt

Zeit: 17.09.2024, 22:35 Uhr

Ort: OT Zentrum

(2927) Beamte des Polizeireviers Chemnitz-Nordost stellten gestern Abend einen jungen Mann (19, tunesischer Staatsbürger) nach einem Pfeffersprayangriff zum Nachteil eines

31-jährigen pakistanischen Staatsangehörigen.

Ersten Erkenntnissen zufolge griff der 19-Jährige den Geschädigten im Bereich des Stadthallenparks an, indem er diesem unvermittelt mit einem Pfefferspray ins Gesicht sprühte. Infolgedessen zog sich der 31-Jährige leichte Verletzungen zu. Alarmierte Einsatzkräfte konnten den Tatverdächtigen im Zuge sofortiger Fahndungsmaßnahmen in der Brückenstraße, nahe des Karl-Marx-Monumentes, stellen und einer Kontrolle unterziehen. Im Zuge dessen fanden die Polizisten auch das Pfefferspray bei dem Tunesier auf und stellten dieses sicher. Der 19-Jährige muss sich nun wegen gefährlicher Körperverletzung sowie Verstoßes gegen das Waffengesetz verantworten. Im Zuge der Ermittlungen müssen auch die Hintergründe der Tat noch erhellt werden. (mou)

Mercedes aus Garage gestohlen

Zeit: 17.09.2024, 18:00 Uhr polizeibekannt

Ort: OT Harthau

(2928) Unbekannte brachen eine Garage in der Feudelstraße auf und stahlen aus dieser einen Mercedes E-Klasse. Erstmals zugelassen wurde das Fahrzeug im Jahr 1995. Der Zeitwert des Pkw beziffert sich auf rund 20.000 Euro. Der einbruchsbedingt entstandene Sachschaden fiel hingegen gering aus. Die weiteren Ermittlungen übernimmt die Soko Kfz des Landeskriminalamtes Sachsen, wobei noch geklärt werden muss, wann der Pkw gestohlen wurde. Bislang ist von einem Zeitraum von Juni 2024 bis zum gestrigen Tag auszugehen. (mou)

Mit Zaun kollidiert

Zeit: 17.09.2024, 11:15 Uhr

Ort: OT Hutholz

(2929) Eine Mazda-Fahrerin befuh am Dienstagvormittag die Ausfahrt von einem Einkaufsmarkt in die Wolgograder Allee. In einer Linkskurve verlor die 59-Jährige die Kontrolle über den Pkw Mazda und kam von der Fahrbahn ab. Im weiteren Verlauf kollidierte der Pkw Mazda mit einem Zaun. Es entstand ein Gesamtsachschaden von etwa

15.000 Euro. Die 59-Jährige blieb unverletzt. (rw)

Wildschwein querte Autobahn

Zeit: 17.09.2024, 22:30 Uhr

Ort: OT Röhrsdorf, Bundesautobahn 4, Chemnitz - Dresden

(2930) Am späten Dienstagabend befuh ein Citroën-Fahrer (48) die Autobahn in Richtung Dresden. Kurz nach der Anschlussstelle Chemnitz-Mitte querte ein Wildschwein die Fahrbahn von links nach rechts und kollidierte mit dem im rechten Fahrstreifen fahrenden Pkw. Zwei nachfolgende Pkw (Skoda, Renault) erfassten ebenfalls das Tier. Es entstand ein Gesamtsachschaden von rund 12.000 Euro. (rw)

Landkreis Mittelsachsen

Einbruch in Wohnmobil

Zeit: 15.09.2024, 20:00 Uhr bis 16.09.2024, 09:30 Uhr

Ort: Großhartmannsdorf

(2931) Der Besitzer eines Wohnmobils zeigte am gestrigen Dienstag einen Einbruch in sein in der Hauptstraße abgestelltes Ford-Wohnmobil an. Die Täter hatten ein Fenster gewaltsam geöffnet und aus dem Inneren u.a. einen Laptop, eine Kaffeemaschine und ein Navi gestohlen. Der Gesamtschaden wurde mit etwa 2.400 Euro angegeben. (ds)

Radfahrerin von Fahrbahn abgekommen

Zeit: 17.09.2024, 18:05 Uhr

Ort: Lichtenau, OT Garnsdorf

(2932) Eine 55-jährige Fahrradfahrerin befuh am Dienstagabend die Garnsdorfer Hauptstraße in Richtung B 107. In einer leichten Linkskurve kam die Fahrradfahrerin ins Schotterbett ab und stürzte in der Folge. Die 55-Jährige verletzte sich bei dem Sturz und wurde durch Rettungskräfte zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. (rw)

In Schlangenlinien über die Autobahn

Zeit: 18.09.2024, 00:50 Uhr

Ort: Hainichen, Bundesautobahn 4, Dresden - Chemnitz

(2933) Ein Zeuge informierte die Polizei vergangene Nacht über einen in Schlangenlinien über die Autobahn fahrenden Kleintransporter. Einsatzkräfte des Autobahnpolizeireviers konnten den beschriebenen Renault vor der Anschlussstelle Hainichen feststellen, wie er mit etwa 50 km/h fahrend immer wieder über seine Fahrstreifenbegrenzungen schwankte. Sie zogen ihn aus dem Verkehr und führten am Rastplatz »Rossauer Wald« eine Verkehrskontrolle durch. Wie sich dabei herausstellte, stand der 35-jährige Fahrer offenbar unter Drogeneinfluss (Amphetamine). Für den polnischen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme, die Sicherstellung seines Führerscheins sowie des Fahrzeugschlüssels. Ermittelt wird wegen Trunkenheit im Verkehr. (ds)

Kontrolle verloren

Zeit: 17.09.2024, 08:45 Uhr

Ort: Königshain-Wiederau, OT Wiederau

(2934) Ein VW-Fahrer war auf der B 107 aus Richtung Wiederau kommend in Richtung Diethensdorf unterwegs. In einer Linkskurve verlor der 18-jährige Fahrer die Kontrolle über sein Fahrzeug und kam nach rechts von der Fahrbahn ab. Es entstand ein Gesamtsachschaden von etwa 21.000 Euro. Der Fahrer blieb unverletzt. (rw)

Erzgebirgskreis

Betrüger gab sich am Telefon als Bankmitarbeiter aus

Zeit: 17.09.2024, 13:30 Uhr

Ort: Burkhardtsdorf

(2935) Ein falscher Bankmitarbeiter brachte einen Mann im Raum Burkhardtsdorf um mehrere tausend Euro. Der Geschädigte hatte einen Anruf erhalten – angeblich von der Sicherheitszentrale seiner Bank. Im Telefonat erzählte man ihm, dass versucht worden wäre, sich in sein Online-Banking einzuloggen. Um weiteren Schaden abzuwenden, sollte der Mann den Anweisungen des falschen Mitarbeiters folgen und auf einer Internetseite Daten eingeben. So verschaffte sich der Täter Zugriff auf das Konto des Angerufenen. Der Unbekannte machte ihm glaubhaft, dass er die Sicherheit des Kontos wieder herstellen werde. Nach dem Telefonat suchte der Geschädigte eine Bankfiliale auf und überprüfte seinen Kontostand. Wie er feststellen musste, waren über 15.000 Euro widerrechtlich abgebucht worden. Umgehend ließ er sein Konto sperren und erstattete Anzeige.

Die Polizei warnt vor dieser Betrugsmasche. Seien Sie bei derartigen Anrufen von Geldinstituten skeptisch! Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen! Rufen Sie selbstständig Ihre Bank unter den offiziellen, Ihnen bekannten Telefonnummern an und vergewissern Sie sich, ob das Geschilderte tatsächlich zutrifft! Übermitteln Sie am Telefon keine TAN und

geben Sie niemals unüberlegt einen Auftrag per TAN-Verfahren (photoTAN, pushTAN etc.) frei! (ds)

Fahrradfahrerin bei Unfall schwer verletzt - Ergänzungsmeldung

Zeit: 30.08.2024, 10:35 Uhr

Ort: Burkhardtsdorf, OT Meinersdorf

(2936) In der Medieninformation Nr. 368, Meldung 2699, berichtete die Polizeidirektion Chemnitz am 30.08.2024 über einen Unfall mit einer schwer verletzten Fahrradfahrerin, welcher sich auf der Meinersdorfer Straße ereignet hatte. Wie der Polizei bekannt wurde, erlag die 76-jährige Fahrradfahrerin ihren schweren Verletzungen am Sonntagabend in einem Krankenhaus. (rw)

Dacia kam von Straße ab

Zeit: 17.09.2024, 11:15 Uhr

Ort: Stollberg

(2937) Aus Richtung Stollberg kommend befuhr ein 64-jähriger mit einem Pkw Dacia die Zwönitzer Straße in Richtung Zwönitz. Kurz vor der Auffahrt zur B 180 kam der Dacia von der Fahrbahn ab, streifte einen Beleuchtungsmast und kollidierte anschließend mit einem Grundstückszaun, wobei sich der 64-jährige leicht verletzte. Es entstand ein Gesamtsachschaden von ca. 6.500 Euro. (rw)

Diebe entwendeten nachts Traktoren - Zeugenaufruf

Zeit: 17.09.2024, 00:45 Uhr, polizeibekannt: 07:20 Uhr

Ort: Drebach, OT Venusberg

(2938) Von einem Firmengelände in der Gelenauer Straße entwendeten Unbekannte in der Nacht zu Dienstag zwei Traktoren der Marke John Deere. Der Gesamtschaden beläuft sich auf etwa 150.000 Euro.

Ein von einem der gestohlenen Traktoren abgebauter Frontlader konnte am Dienstagnachmittag an einem etwa zehn Kilometer vom Tatort entfernten Wanderparkplatz »Heidelbachtal«, an der S 230 zwischen Drebach und Wolkenstein, aufgefunden werden. Es ist davon auszugehen, dass die Täter die Traktoren vom Firmengelände durch ein geöffnetes Zaunfeld fuhren und sie im weiteren Verlauf auf ein größeres Fahrzeug, mutmaßlich einen Tieflader, aufluden.

Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen und sucht Zeugen. Wem sind die zwei Traktoren in der Nacht zu Dienstag, nach 00:45 Uhr, im Bereich Venusberg, Wanderparkplatz »Heidelbachtal«, Wolkenstein oder den umliegenden Ortschaften aufgefallen? Wem sind dort große Fahrzeuge wie Tieflader aufgefallen oder möglicherweise auch kleinere Begleitfahrzeuge, welche mit dem Diebstahl in Verbindung stehen könnten? Hinweise nimmt die Kriminalpolizei Chemnitz unter Telefon 0371 387-3448 entgegen. (ds)

Ford von Fahrbahn abgekommen

Zeit: 17.09.2024, 12:00 Uhr

Ort: Pockau-Lengefeld, OT Rauenstein

(2939) Am Dienstagmittag befuhr ein 81-jähriger mit einem Pkw Ford die Kreisstraße K8110 in der Ortslage Rauenstein in Richtung der Ortslage Reifland. Der Ford-Fahrer kam in der Folge nach links von der Fahrbahn ab und rutschte mit seinem Pkw einen Hang hinunter. Der 81-jährige und seine 79-jährige Beifahrerin wurden leicht verletzt. Rettungskräfte brachten sie schließlich in ein Krankenhaus. Angaben zum Sachschaden liegen der Stabsstelle Kommunikation derzeit nicht vor. (rw)

Mitsubishi kollidierte mit MAN

Zeit: 17.09.2024, 13:45 Uhr

Ort: Schneeberg

(2940) Eine 78-jährige befuhr am Dienstagnachmittag mit einem Pkw Mitsubishi die Neustädter Straße in Richtung B 93. In der Einmündung zur B 93 missachtete die Mitsubishi-Fahrerin vermutlich die regelnden Verkehrszeichen und kollidierte mit einem MAN-Sattelzugspann. Der MAN-Fahrer (46) war auf der B 93 in Richtung B 169 unterwegs. Bei der Kollision verletzte sich die Pkw-Fahrerin leicht. Der entstandene Gesamtsachschaden wurde auf etwa 25.000 Euro geschätzt. (rw)

15-Jähriger angefahren - Zeugen gesucht

Zeit: 17.09.2024, 08:45 Uhr

Ort: Schönheide

(2941) Am Dienstagmorgen befuhr ein Simson-Fahrer (15) die Schneeberger Straße in Richtung Hauptstraße. Der 15-Jährige hatte die Absicht, in die Hauptstraße einzubiegen. Beim Abbiegevorgang fuhr dem S 51-Fahrer ein dunkler Pkw auf. In der Folge kam der

15-Jährige zu Sturz, verletzte sich und kam anschließend zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus. Der Unfallverursacher entfernte sich nach dem Unfall in Richtung Schnarrtanne. An der Simson entstand ein Sachschaden von etwa 300 Euro.

Der unbekannte Unfallverursacher soll in einem schwarzen Pkw Kombi unterwegs gewesen sein. Möglicherweise handelt es sich bei der Marke um einen Pkw Skoda oder Seat.

Wer kann Angaben zu dem Unfallgeschehen vom Dienstagmorgen an der Hauptstraße machen? Wer kann Angaben zu dem bislang unbekanntem Fahrer, dem Pkw und/oder Kennzeichen machen? Wer sachdienliche Hinweise geben kann, wird gebeten, sich im Polizeirevier Aue unter der Telefonnummer 03771 12-0 zu melden. (rw)